

New World - Jura Tripper 2

Eine (ganz) neue Welt

Von abgemeldet

Kapitel 1: Episode 1 - Vom Pech verfolgt

Jura Tripper 2 - Eine (ganz) neue Welt

- Episode 1 - Vom Pech verfolgt

Einleitung:

Die 15 Freunde kehrten also unversehrt zurück in ihre Heimat und die Dinge nahmen ihren Zeitlichen Lauf. Alle erfreuten sich daran, endlich wieder zuhause zu sein und lebten ihr eigenes Leben weiter. Alle 15 beschlossen ihre Erlebnisse für sich zu behalten, um einen Volksaufstand zu vermeiden, des weiteren waren sie alle der festen Überzeugung, dass ihnen sowieso niemand Glauben schenken würde. So tischten sie allen eine ganz eigene Version auf, dass sie in einen Sturm gerieten, und auf einer Insel gestrandet sind und keine Möglichkeit hatten weg zu kommen da alle Fahrzeuge defekt waren. Die Veränderung von Tricelosa konnten sie allerdings nicht erklären. Das kaputte Schiff, die Sonic, konnte man auch nie auffinden geschweige denn die unbekannte Insel auf der die 15 angeblich gestrandet sind. Alle beteiligten gingen wieder in die Schule, lernten für die Zukunft und freuten sich jeden Donnerstag auf ihr Clubtreffen. Sie waren 3 Monate von ihrem Planeten getrennt und beschlossen dennoch, im nächsten Jahr die verpatzte Fahrt nachzuholen. An den Verhältnissen der betroffenen Kindern änderte sich allerdings seit der Rückkehr nichts.

Ein Jahr später...

Es ist Samstag Morgen, der Wecker klingelt. Boss schlägt ihn aus und dreht sich müde um "Noch 5 Minuten..." murmelt er vor sich hin und schlummert in aller Seelenruhe weiter. Seine Mutter jedoch reißt den jungen Mann aus seinen wilden Träumen und öffnet die Gardinen. Die Sonnenstrahlen erhellen den Raum und Boss fängt noch im gleichen Moment an zu moseern. "Du wolltest doch schon längst aufstehen, die anderen fahren noch ohne dich ab!" Langsam kommt auch Boss auf den Satz seiner Mutter hin zum Grübeln und springt hastig aus dem Bett. Seine Mutter verzieht kurz besorgt ihr Gesicht und ging wieder in die Küche.

Es ist 8.00 Uhr, Ortszeit in Chiba, Hafen. Präsident steht am Rand und unterhält sich

mit Gods Vater, welcher der Oberchef des Marineclubs ist. "Und dass ihr mir dieses mal die Sonic 2 heile nach Hause bringt. Noch ein mal Sponsor ich euch kein Schiff, oder ihr spielt für mich ein Jahr lang die Putzen" lachend steht der Vater da und Präsident versucht diesen mit guten Worten zu beruhigen. "Es wird schon alles gut gehen, machen Sie sich keine sorgen!" Währenddessen sitzen Doc und Tank bereits oben im Schiff und gehen ihre Pläne durch. "Haben wir genug Nahrungsmittel dabei?" Erfragt die Blauhaarige Schönheit beim Chefkoch. "Aber natürlich, mehr als genug" Im selben Moment betritt Tiger den Raum. "Wer von euch hat denn bitte so viele Nahrungsmittel gekauft? Das Zeug reicht ja für ein halbes Jahr, wenn nicht noch länger?" Tank schaut seine ältere Schwester an und fängt an zu lachen. "Man weiß ja nie was dieses Jahr so alles passiert" Im selben Atemzug noch fasst sich der Rotschopf an den Kopf "Etwas mehr Optimismus würde auch euch glaube ich nicht schaden". Doc jedoch konnte daraufhin nur noch lächeln. Die Kinder Gacha, Blanda, Timmed und Silence spielten derweil auf dem Deck der Sonic 2 um sich etwas abzulenken, sie waren die ganze Zeit schon so aufgereggt und mit leichter angst geprägt, sie könnten erneut auf Noah landen. Silence hingegen erhoffte es sich in stillen Gedanken doch ein bisschen, immerhin vermisste er Sanz sehr. God, Nerd und Snake machten sich nichts aus den Spielereien der anderen und schauten sich die Fahrtroute noch ein mal genauer an. Nerd jedoch setzte sich dann hin, ihm war es zu langweilig und begann mit seinem Gameboy zu spielen. Snake konnte ihn überhaupt nicht verstehen. "Sag mal spielst du immer noch das gleiche Spiel vom letzten Jahr?" Nerd sah dem nichts wissenden in die Augen "Nein du Idiot, natürlich nicht. Es ist das neuste Spiel sowieso!" im gleichen Moment erklang Gods Stimme "Lass ihn doch, er hat eh keine Ahnung von dieser hoch entwickelten Schiffstechnik". Young Lady und Cry Baby hingegen verstauten noch ihr letztes Gepäck, sowie Princess, die sich nach den Erlebnissen auf Noah auch im Marineclub anmeldete. Als Grund nannte die Schönheit, dass sie die anderen sehr lieb gewonnen hatte, erhoffte sich in Wirklichkeit aber, endlich wieder mehr Nähe zu Boss zu finden. Wo wir gerade von Boss reden, dieser war noch immer nicht am Hafen angekommen. Präsident verabschiedete sich von Gods Vater und begab sich zu den anderen auf das Schiff. Als sich endlich alle zum abzählen am Deck versammelten begann Präsident auch schon bevor ein anderer was sagen konnte, also ging es los. Präsident stand aufrecht und stolz da und sagte "1", Dann ging es weiter mit God, dieser war noch etwas verschlafen und murmelte "2" Snake hingegen war frohen Mutes und erhob seine Stimme "4!" Tank machte weiter und folgte mit "5" und gleich kam Tiger hinterher und war schon voller Vorfreude "6" und im gleichen Atemzug "Moment!" Alle wurden still und schauten zu Tiger. Präsident schaute leicht entnervt "Was ist denn?" Tiger jedoch konnte des 'Chefs' Aufmerksamkeit nicht fassen. "Die 3 fehlt." Alle bemerkten es "Tatsache" und Präsident versteckte seinen Kopf in seinen Händen. "oh man... nicht schon wieder." "haaaaaaaaaaaaaalt wartet auf mich!!!!" Erklang am Steck eine Männerstimme und der Vollbepackte Boss hetzte sich ab um noch rechtzeitig an Bord zu gelangen "3" rief er und alle begannen laut zu lachen.

Nachdem auch Boss endlich am Bord der Sonic 2 war, wurde erneut abgezählt und sie konnten endlich den Hafen verlassen. Alle hatten am Anfang noch ein sehr stilles Gemüt und trauten sich nicht viel zu sagen. Alle hatten nur eine Hoffnung: Kein Sturm! Doch so langsam dann lösten sich auch diese Gedanken in Luft auf und sie begannen nun endlich miteinander zu Kommunizieren. Boss stand mit God und Snake vorne bei der Technik des Schiffs, Doc machte sie darauf aufmerksam, den Autopiloten zu aktivieren und alle konnten sich in Ruhe zurücklehnen und das Meer genießen.

Präsident hingegen nervte alle mit seinen Kommandos "Wir sind hier nicht zum Spaß Leute, sondern um etwas zu lernen, und dieses mal doppelt so viel denn im letzten Jahr haben wir genug verpasst." Boss hingegen konnte seine Aufregung nicht wirklich nachvollziehen. "Im vergangenen Jahr haben wir doch sehr viel überlebenswichtiges Gelernt, ich denke das was wir erlebt haben kann sonst niemand von den Erdlingen behaupten." Tiger ging dazwischen. "Natürlich können sie das nicht, aber auch wir haben darin nun mal keine Übung mehr, für die Menschen auf Noah ist das bitterer Alltag was hingegen für uns nur ein Kurztrip war." Auch Tank mischte sich ein. "Aber die Menschen auf Noah sind mit Dinosauriern gleich aufgewachsen." Princess drehte langsam durch. "Könnt ihr nicht mal aufhören über Noah zu reden? Wir sind auf der Erde und wir werden auch ganz sicher nicht noch ein mal in so einen Schlamassel geraten!" Wutentbrannt starrte das junge Mädchen in die Runde und alle fingen nun an zu lachen und die Stimmung lockerte sich. God umarmte Princess von hinten "Ich werde dich auch in dem Fall beschützen" gab er Heldenhaft von sich und gab nun ein wenig an. Boss hingegen runzelte die Stirn. "Als ob du sie beschützen könntest" Beide begannen sich wieder zu streiten und Präsident redete gegen zwei Wände. Tiger löste die Streiterei dann. "Streiten könnt ihr später, ich frag mich mehr was da gerade für ein Warnsignal kommt?!" Alle wurden still und Doc rannte zum Radarbildschirm und begann aufgelöst zu reden. "Oh nein!" Tank kam dazwischen "was ist das? Ein Sturm?" Boss kam dazu "Nein, dafür ist es zu klein"! Tiger holte ein Fernglas und schaute aufs Meer hinaus. "Kein Sturm, viel schlimmer, ein Wasserstrudel!" Alle gerieten in Panik, Präsident sprach zu allen "Schnell, alle Kinder festhalten, Princess du auch, die anderen auf ihre Plätze, Autopiloten deaktivieren und steuert bitte schnell in die andere Richtung!!!" schrie er ängstlich umher und die anderen taten wie ihnen befohlen. God deaktivierte den Autopiloten und Boss machte sich daran die Geschwindigkeit zu regulieren, Doc änderte die Fahrtrichtung doch es war schon zu spät "Die Strömung ist schon zu stark, wir werden rein gezogen!" Alle waren entsetzt und wollten es nicht wahr haben. "Boss tu doch etwas!" fing Princess an zu rufen und Boss wusste sich auch kein Rat mehr. "Es geht nicht, wir haben schon Höchstgeschwindigkeit"! Tank mischte sich ein "Wir sind einfach zu schwer beladen!" Und God konnte sich sein Gestichel nicht verkneifen "Dann spring doch zuerst!" und Tiger ging dazwischen "Jetzt reicht es aber, halt endlich deinen verdammten Mund!" schrie sie ihn an und es gab nur Sekunden später einen starken Ruck. "festhalten!" erklang noch eine Stimme bevor alle am Board anfangen erbittert um ihr Leben zu schreien. Das Schiff wurde unter das Wasser gezogen und begann sich um seine eigene Achse zu drehen. Die Strömung führte nach unten in ein schwarzes Loch, das Wasser durchdrang die Scheiben. Alle begannen zu schreien, Tiger rannte noch an das Fenster und hielt Silence verzweifelt fest, das Wasser durchflutete das Fenster, Präsident schrie los und auch die anderen riefen hinter den beiden her, noch so unzählbar viele Schreie... alles laut... Wasser... Stille.

Noch immer war es Leise am Bord der Sonic als Boss auf dem Boden erwachte. Unter ihm lagen Princess sowie Gacha, Blanda und Timmed. Er sah sich in dem Raum des völlig zerstörten Schiffes um und stellte fest, dass auch God, Nerd, Snake, Präsident, Cry Baby und Young Lady am Bord waren. Doch um Himmelswillen, kein Lebenszeichen von Tank, Doc, Tiger und Silence. Boss stand auf und fragte in einem lauten Ton. "Seid ihr alle in Ordnung?" Princess kam langsam zu sich und auch die anderen öffneten erschöpft und durchnässt ihre Augen. "Ja, ich denke uns geht's allen ganz gut soweit, aber was ist passiert?" fragte Princess. Boss sah sie an und dann

nach draußen. "Ich weiß es nicht... " Präsident stand ebenfalls auf und starrte nach draußen. "Die Frage ist doch eher, wo wir sind?" Alle starrten in die Runde und schauten sich fragend an. Doch keiner hatte eine passende Antwort. Dann bemerkte Präsident, dass 4 Insassen fehlten und er wurde unruhig. "Um Gottes Willen? Wo sind denn bitte Tiger und die anderen drei?" Er stand entsetzt da und wurde langsam traurig, er machte sich alle möglichen Gedanken darüber, dass sie nicht mehr am Leben sein, da sie aus dem Schiff geschleudert wurden. God ging zu Boss und motzte ihn an. "Das ist deine Schuld!" Boss erwiderte "Suchst du immer einen schuldigen? Ich habe doch überhaupt gar nichts getan!" God hingegen ließ nicht von ihm ab "Und ob, wären wir rechtzeitig los gefahren wäre das mit Sicherheit nicht passiert, es ist alleine deine Schuld, dass wir wieder auf Noah sind!" Doch dann hörten sie ein knattern und die Tür viel aus dem Rahmen. Ein krachen erklang sowie Docs Stimme, neben ihr Tank "Dies ist nicht Noah..:" Alle waren erleichtert "Doc...Tank!" und Präsident fuhr fort "Na wunderbar! Wenn dies nicht Noah ist sind wir noch auf der Erde... was dann bedeutet..." Doch im selben Satz noch wurde er unterbrochen und Doc fuhr weiter "Dies ist auch nicht die Erde..." Alle starrten sie entsetzt an und sahen die Blutenden wunden der beiden Kinder. Ein Schweigen ging um, und viele fragende Gesichter standen in einer Runde.